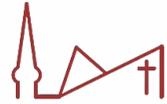


**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDEN**

INDEN - LANGERWEHE
&
WEISWEILER - DÜRWISS



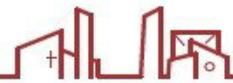
JUNI / JULI / AUGUST 2025



WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN FARBENFROHEN SOMMER!



Seite 3-6	Auf ein Wort
Seite 6-9	Rückblick Frühjahr
Seite 10-11	Akzeptanz
Seite 12-16	Treffpunkt Gemeinde
Seite 17	Gesprächsbrunch zum Hochwasser
Seite 18	Ordination Prädikantin Beatrix Niesen Camping-Wochenende 2025
Seite 19	Sommercafé der Senioren Sommerfest des ökumenischen Chors HörMal
Seite 20	Einladung Gemeindefest im GMZ Langerwehe
Seite 20-21	Sommerferienspiele
Seite 21	Einladung ökum. Schöpfungsgottesdienst 2025
Seite 22-23	Vertretung Kerstin Lube
Seite 23	Sommertagesdienste 2025
Seite 24	Anmeldung Konfirmandenunterricht
Seite 25	Einladung Seniorenausflug Weisweiler-Dürwiß
Seite 26-27	Einladung Gemeindeausflug Inden-Langerwehe
Seite 27	Pfingsten unter freiem Himmel
Seite 28-29	Geburtstage
Seite 30	Amtshandlungen
Seite 31	Wir sind für Sie da
Seite 32	Predigtplan



Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte diesen Gemeindebrief mit einem **DANK** beginnen. Ich möchte mich bei Ihnen bedanken, denn so viele von Ihnen tragen dazu bei, dass ich unsere Gemeinden Weisweiler-Dürwiß und Inden-Langerwehe in für die Kirche schwierigen Zeiten als unglaublich lebendig und zuversichtlich erlebe. So zeitaufwendig manches auch sein mag - es fühlt sich wie ein Segen an, gerade in diesen Zeiten, gerade mit Ihnen an diesem Ort gemeinsam unterwegs zu sein. Was wir gerade gemeinsam erleben, ist alles andere als selbstverständlich. Drei Beispiele möchte ich dafür geben: Sie halten den 4. gemeinsamen Gemeindebrief in Händen und während wir zunächst überlegt hatten, eine Hälfte für die eine und eine andere Hälfte für die andere Gemeinde zu reservieren ist mittlerweile offensichtlich: bei fast allen Dingen laden wir uns gegenseitig ein. Diese Einladungen werden tatsächlich angenommen und die formelle Trennung unserer Gemeindeveranstaltungen macht überhaupt keinen Sinn mehr - denn wir *erleben* es anders. Dies erleben wir auf besondere Weise bei der Konfirmandenarbeit. Seit einem Jahr erproben wir ein gemeinsames Konzept und die Veran-

staltungen in der Konfirmandenarbeit finden gemeinsam statt.

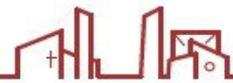
Besonders bemerkenswert war da unsere erste gemeinsame Abschlusskonfirmandenfreizeit im Venn-Haus in Küchelscheid: mit dabei waren 14 Teamerinnen und Teamer aus beiden Gemeinden und es fühlte sich so an, als ob wir nie etwas anderes gemacht hätten, als gemeinsam eine Konfirmandenfreizeit zu leiten. Und es war kein leichtes Wochenende, denn das Haus war etwas zu klein für unsere große Gruppe und dazu ein Selbstversorgerhaus, aber jede und jeder packte an und die gemeinsame Gestaltung von Programm, Freizeit und Mahlzeiten haben wir alle als ausgesprochen bereichernd wahrgenommen. Und dann lassen Sie mich noch einen kleinen Blick auf unsere Gottesdienste werfen: bei einem Treffen unserer gemeinsamen Gottesdienst-Arbeitsgruppe haben wir auch einen Blick auf die Zahlen unserer Gottesdienstbesucher geworfen. [Hier ein kleiner Einschub: die Kirche tendiert dazu, ihren Erfolg anhand der Anzahl der Gottesdienstbesucher bewerten zu wollen. Unsere Gemeinden sehen das ein wenig anders. Wir wissen, dass wir etwa 20% der Menschen innerhalb einer Woche sonntags treffen, aber 80% unserer Begegnungen finden an den anderen Tagen statt, in



all unseren Gruppen, Veranstaltungen und Begegnungen. Diese Begegnungen sind uns mindestens genauso wichtig, wie die Begegnungen am Sonntag. Aber wenn wir jetzt doch einmal einen Blick auf die Gottesdienste werfen wollen, dann dürfen wir feststellen: Wir haben seit einem Jahr ein gemeinsames Gottesdienstkonzept und feiern zusammen Gottesdienst. Unsere Gottesdienste sind jetzt besser besucht, als die beiden getrennten Gottesdienste vorher. Das hätten wir so nicht erwartet und lässt uns erstaunt und unglaublich erfreut zurück. Vielleicht liegt es daran, dass mit 60 Menschen singen einfach mehr Freude macht als mit 12. Vielleicht begegnen wir uns einfach gerne und mehr Begegnung macht mehr Freude. Und ganz bestimmt erleben wir da gerade ganz viel Segen von Gott, dem wir unser Leben, die Schöpfung um uns herum und all die Gemeinschaft verdanken, die unter seinem Wort geschieht. **DANKE** also, dass Sie sich auf den Weg machen zueinander, DANKE dass Sie mitmachen, DANKE für den Vertrauensvorschuss, dass es sich lohnt, sich auf den Weg zu machen, egal, ob wir uns in Weisweiler, Inden, Langerwehe oder Dürwiß treffen. Und ich möchte ganz persönlich sagen, dass es mir eine große Ehre und riesige Freude ist, unsere wundervollen Gemeinden in diesem Prozess begleiten und unterstützen zu dürfen, ich darf es mal ganz salopp so sagen: das macht richtig Spaß!

Herausforderungen

Nun wäre es schön, wenn wir sagen könnten: toll, Problem gelöst. Und doch müssen wir in unseren Presbyterien in den kommenden Jahren große Herausforderungen bewältigen. Zwei Prozesse haben wir in diesem Jahr bereits begonnen, und die nächsten Gemeindebriefe und eine gemeinsame Gemeindeversammlung später in diesem Jahr werden kontinuierlich über den Fortgang berichten. Und beide Prozesse haben mit dem lieben Geld zu tun. Wir müssen uns überlegen, welche Gebäude wir uns noch leisten können. Das ist eine rein finanzielle Frage - denn wir haben in den letzten Monaten mit den Bauausschüssen alle 4 Gemeindezentren besichtigt und festgestellt: sie alle sind in einem baulichen Zustand, der eine Schließung nicht rechtfertigen würde. Und eigentlich wollen wir auch gar keine Gebäude schließen. Aber was werden wir uns in 5 oder 10 Jahren noch leisten können? Im Mai 2025 beginnen wir daher einen Beratungsprozess mit einem Architekten, der Kirchen unterstützt, die über andere Formen der Nutzung ihrer Gebäude nachdenken. Denn wir brauchen eine Vision! Und was auch immer uns da einfallen wird, muss finanzierbar sein. Darum berät auch eine zweite Arbeitsgruppe ganz allgemein über die Finanzen unserer Gemeinden, und darüber, wie wir auch in Zukunft Kirche sein können. Allerdings - vielleicht ein wenig gegen den Trend, wollen wir unseren Fokus auf die Erhöhung der Einnahmen legen. Die Einsparpotentiale haben wir im We-



sentlichen ausgereizt und wir wollen der Versuchung widerstehen, dann einfach einen Arbeitsbereich abzuschaffen. Wir wollen uns nicht selbst abschaffen. Wir wollen wachsen. Und dabei können Sie, liebe Leserin und lieber Leser übrigens helfen. Helfen sie uns, neue



Gemeindemitglieder zu finden. Das Potential dazu haben wir noch gar nicht richtig begonnen auszuschöpfen. Dies alles sind jedoch nur erste, vorsichtige Gedanken. Unsere Arbeitsgruppen beginnen gerade mit ihrer Arbeit und wir werden Sie gerne und ausführlich informieren. Mir ist es an dieser Stelle jedoch sehr wichtig, Sie immer auf dem Laufenden zu halten, Sie teilhaben zu lassen an den Gedankenprozessen. Denn nur so können wir diesen Weg gemeinsam als Gemeinden zuversichtlich gehen. Und wenn Sie gute Ideen haben, wenn Sie Sorgen haben, wenn Sie einen Gedanken haben und dann meinen, „ach das funktioniert bestimmt nicht“, zögern Sie nicht. Sprechen Sie uns an, schicken Sie eine Mail oder bleiben Sie auf eine Tasse Kaffee nach dem Gottesdienst da. Erzählen Sie von Ihrer Idee, von Ihrer Vision, von Ihrer Hoffnung!

Hoffnung

Denn was wir brauchen, ist MUT und ZUVERSICHT. Während ich diesen Beitrag schreibe, findet in Hannover der Kirchentag statt. Und der hat sich ein wundervolles Motto ausgewählt:

MUTIG - STARK - BEHERZT. Drei Worte. Kurz und knapp. Sie gehen auf einen Bibeltext zurück. Paulus schreibt an die Christen in der Stadt Korinth: „Seid wachsam, haltet am Glauben fest, seid mutig und stark! Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen.“

(1.Kor 16,13f) Dieser lange Satz ist in drei Worten zusammengefasst: „**mutig - stark - beherzt**“. So will ich auch sein. Und wer will das nicht? Ich will mich nicht vom Leben unterkriegen lassen, sondern mutig bleiben, auch wenn das Leben mir manchmal übel mitspielt.

Und das mit dem Mut und der Zuversicht ist zurzeit gar nicht so leicht. Denn überall breitet sich Gewalt und Intoleranz aus und der Hass nimmt zu. Ich sehe, wie Politiker bedroht werden und um das eigene Leben und das ihrer Familie Angst haben. Ich höre, dass wir immer mehr Waffen brauchen, um uns zu schützen. Ich lese die Beschimpfungen amerikanischer Politiker dessen, was mir hoch und heilig ist: eine standfeste Demokratie in Deutschland. Dass Demokratie bedroht sein könnte! Ich dachte, dass wir diese Zeiten längst überwunden hätten. Manchmal sinkt mir dann der Mut und mich beschleicht Angst. Was bedeutet das alles für mich und für die Zukunft meiner Kinder?

Aber scheinbar sind diese Sorgen nicht neu. Schon die Korinther vor



2000 Jahren hatten Angst und waren mutlos. Sonst hätte Paulus diese Worte ja nicht schreiben müssen: „Seid mutig und stark!“

Paulus sagt aber auch, was helfen kann: „Haltet am Glauben fest“. Das ist sein Gegenmittel gegen die Mutlosigkeit. Diesen Glauben in unsere Zeit hinein zu formulieren, den reichen Schatz eines Glaubens an Gott spürbar zu machen und gemeinsam zu feiern – auch das ist eine tägliche Aufgabe unserer Gemeinden. Im Vertrauen auf Gott packen wir gemeinsam

die Herausforderungen beherzt an. Und so wünsche ich uns allen, dass wir das Motto des Kirchentages mit in die Sommermonate nehmen: „mutig, stark, beherzt“.

Mit meinen Segenswünschen für den Sommer 2025 für Sie und Ihre Lieben,

Ihr Pfr. Daniel Müller Thór

13. Februar | Andacht Itertalklinik

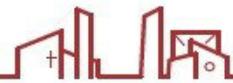
Regelmäßig findet in der Cafeteria der Itertalklinik Seniorenzentrum Weisweiler eine ökumenische Andacht statt, die von Gemeindefereferent Manfred Jousen thematisch vorbereitet wird.

Kerstin Jansen unterstützt ihn von Seiten der Evangelischen Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß musikalisch sowie beim Vortragen der Texte. Dieses Mal im Karneval zum Thema "Freut Euch im Herrn" mit Besuch eines Clowns.



15. Februar | Abendgottesdienst mit Pfarrerin Dr. Barbara Kershner Daniel aus Frederick, MD

Im Februar besuchte uns einige Tage die pensionierte Pfarrerin unserer Partnergemeinde in Frederick, Maryland. Wenige Wochen nach den Wahlen in den USA erzählt sie uns vor der aktuellen politischen Situation und spricht in unserem Abendgottesdienst über ihre Vision, Gottes Vision von Frieden. Nach dem Gottesdienst gab es bei einem Abendessen Möglich-



keit zur Begegnung. Pfr.in Daniel hatte unsere Presbyterien im vergangenen Jahr auch im Prozess der Erstellung unserer Kooperationsvereinbarung unterstützt. Daher nahm sie sich auch Zeit für ein Treffen mit unseren Presbyterien sowie mit dem Jugendausschuss der Gemeinde Inden-Langerwehe. Wir sind für Ihre anhaltende Freundschaft und Beratung ausgesprochen dankbar.

06. März | Hygieneschulung

Fast 50 ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende unserer Gemeinde haben am 6. März bei ganz herausragender Atmosphäre alles gelernt, was sie über den Umgang mit Lebensmitteln in ihrer Arbeit in unseren Gemeinden wissen müssen. Es war die erste gemeinsame Fortbildung unserer Gemeinden - und das hat richtig gut getan: so viele Menschen arbeiten in unseren Gemeinden mit, gestalten Gemeinschaft - und dies eben oft auch mit Lebensmitteln. Denn gemeinsam essen, das tun wir in beiden Gemeinden richtig gerne!

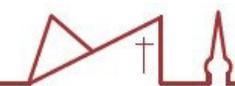


07. März | Cookinseln...wunderbar geschaffen

Am 7. März fanden die Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche St. Martin in Langerwehe und in der Dreieinigkeitskirche in Eschweiler statt. Das ökumenische Vorbereitungsteam konnte viele Besucherinnen zu einem stimmungsvollen Gottesdienst und anschließendem Kaffeetrinken begrüßen.

Erstmals wurde in diesem Jahr ein ganzer Tag als zusätzliches Angebot zum „traditionellen“ Weltgebetstag angeboten. Gemeinsam mit der Gemeindeferentin im Pastoralraum Eschweiler, Petra Minge, organisierten Petra Trieb und Claudia Schiffer unter Mithilfe von vielen fleißigen und helfenden Händen einen Tag mit verschiedensten Workshops. Die Frauen hatten die Wahl zwischen z. B. gemeinsamem Kochen mit Rezepten von den Cookinseln oder einem





Trommelkurs. Sie konnten sich auf eine Meditationsreise begeben oder traditionelle Körbe von den Cookinseln flechten. Weiterhin konnten sie im Musikworkshop die Lieder aus dem Gottesdienst zum Weltgebetstag kennenlernen oder nach den Perlen des Glaubens eine eigene „Lebensperle“ zusammenstellen. Den Abschluss eines schönen, genussvollen und erfahrungsreichen Tages bildete ein Impuls in der Kirche, der musikalisch durch verschiedene Elemente und Lieder vom Weltgebetstag gestaltet wurde.

14.-16. März | Erstes gemeinsames Abschlusswochenende der Konfirmandenarbeit

Zur wachsenden Zusammenarbeit unserer Gemeinden gehört die Arbeit mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden. Zum ersten Mal sind wir gemeinsam zum Abschlusswochenende vor der Konfirmation gefahren. Mit insgesamt 42 Teilnehmenden und jungen Teamern waren wir in Büttgenbach-Küchelscheid – ganz kreativ und mit einem ausgesprochen bewegenden Rollenspiel zum Thema Flucht. Beim Vorstellungsgottesdienst in Dürwiß am 16. März haben wir unseren Gemeinden alle Jugendlichen vorstellen können, die in diesem Jahr konfirmiert werden.



19. März | Frühstück und Erzählen

Einmal im Monat laden wir alle Älteren zum Erzählfrühstück ein, abwechselnd in Weisweiler und Dürwiß. Gemeinsam frühstücken wir und erzählen etwas zu einem jeweils vorbereiteten Thema.

Am 19. März war der Gemeinderaum in Dürwiß mit 33 Personen sehr gut gefüllt, als Detlef von Brandt uns die bekanntesten

Sprichwörter und deren Bedeutung näher gebracht hat.

Wer Interesse hat, auch mal ein kurzes Thema vorzubereiten, kann sich sehr gerne im Gemeindebüro oder bei Kerstin Jansen melden.



16. April | Kinder-Musik-Tag in den Osterferien



Fast 15 Kinder hatten sich zum Kinder-Musik-Tag in den Osterferien angemeldet. Inge Roth, Astrid und Alicia Schmitz haben mit ihnen ganz unterschiedliche Instrumente gebastelt. Aber was wären Instrumente ohne sie zu benutzen? Nach einigen Proben gab es ein kleines gemeinsames Konzert. Wer da mal hineinhören möchte, findet das auf Instagram über den nebenstehenden QR Code. Und unser Foto zeigt einige der vielen verschiedenen Instrumente. Toll gemacht - und vielen Dank an unser Team!



27. April | Besuch aus den USA in Weisweiler

Im Rahmen eines Austauschprojekts zwischen der Evangelischen Kirche im Rheinland und der United Church of Christ haben zwei junge Pfarrer unsere Gemeinden besucht, Kelsey O'Brian aus Pennsylvania und Erik Koepnick aus Wisconsin. Zum Programm gehörten zwei Übernachtungen bei Gastfamilien in Inden und Lucherberg, der Besuch der Telefonseelsorge in Aachen und der Superintendentur in Jülich. Dazu natürlich auch Printen, Aachener Dom, Eisenbrunnen, ein Besuch am Dreiländereck sowie ein Begegnungsabend in Inden. Am 27. April haben die beiden dann den Gottesdienst in Weisweiler besucht und in ihrer Predigt mutmachende Gedanken zu ihrer Berufung angesichts schwerer Zeiten mit uns geteilt. Nach dem Gottesdienst gab es bei einem reichhaltigen Mittagsimbiss Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Das insgesamt einwöchige Programm des Austauschprojektes wurde vom Vorsitzenden der UCC Arbeitsgruppe unserer Landeskirche Pfr. Daniel Müller Thór geleitet und hat sich mit dem Erstarken von christlichem Nationalismus in den USA und populistischen Parolen in Deutschland beschäftigt.





Akzeptanz

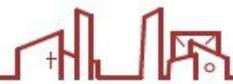


Wenn Sie meinen letzten Artikel gelesen haben, könnten Sie sich gewundert haben. Eine Träumerei, die vielleicht als Gutenachtgeschichte dient. Doch viele Veränderungen fangen genauso an. Und auch dieser Artikel wird anders, möchte Sie in eine Welt entführen, von der wir gar nicht so weit entfernt sein könnten, wenn wir uns erinnern.

Es ist Mai, vielleicht Juni und eventuell hat Sie die Dunkelheit von Karfreitag bereits wieder eingeholt. Die Osterfreude, die Erinnerung an das größte Wunder, dass der Tod nicht das letzte Wort bekommt, ist längst verblasst. Der Alltagstrott mit seinem Stress, Druck und Erwartungen hat uns wieder.

Doch was, wenn es einen Ort geben würde, an dem das nicht so ist? Und

nein, ich meine keinen Ort, den wir nur durch eine verzauberte Schranktür erreichen. Ich spreche von einer realen Atempause im Alltag. Vielleicht stellen Sie sich eher etwas mit geschlossenen Türen vor, weil sie die Welt ausschließen wollen. Doch leider schließen wir damit oft genug auch die Unterstützung aus und geben der Dunkelheit mehr Kraft. Ich finde, die Kirche, das Gotteshaus sollte so ein Ort sein. Ein Ort für alle. Ein Ort für Akzeptanz, für die Schwächsten, für die Ausgestoßenen. Zumindest hat Jesus das gemacht. Er hat sich die Schwächsten ausgesucht, die die verachtet wurden, die nichts wert waren. Er hat sich mit ihnen unterhalten auf Augenhöhe. Er hat den Mensch gesehen, nicht seinen Status oder sein Vermögen oder seinen Wert für die Gesellschaft. Tja, und Jesus hat sich



auch nicht dafür interessiert, was andere von seinem Verhalten denken. Für ihn war es einfach das Richtige. Ja, ich weiß, es gibt viele Angebote von der Kirche um Inklusion zu betreiben, um einzuladen. Doch was ist mit denen, die sich nicht trauen? Den Menschen, die bereits verstoßen sind? Können Sie überhaupt noch mit der Kirche in Kontakt kommen? Die schönste Kirche wäre für mich eine mit weiten, offenen Türen. Ein Ort, an dem jede und jeder sein kann. Eine Pause in Ruhe verbringen, ein Gespräch führen, Hilfe erbitten, einfach so sein dürfen, wie man ist und nicht an seinen Defiziten gemessen zu werden. Eine offene Tür macht neugierig. Eine offene Tür enthemmt. Eine offene Tür ist eine Haltung. „Komm rein, sieh dich um, sei da, du musst dich nicht erklären“.

Ist das nicht die Hauptaufgabe von Kirche? Alle, die möchten, zu Gott und Jesus zu lassen? Die Kinder, die sich lauter freuen. Die Hunde, die ihre Menschen begleiten wollen. Die Kranken oder die Einsamen oder die, die gar kein Zuhause haben. Vielleicht sogar einfach die, denen langweilig ist. Menschen, die sich bei sich zuhause nicht wohl fühlen. Wie schön wäre es, wenn Kirche ein Zuhause bieten könnte? Ein Dach über dem Kopf, wenn es gewittert. Die offenen Türen bieten sich an um reinzukommen. Eine Pause vom Alltag zu bekommen. Kirche könnte ein Regenschirm sein für die schweren Regentropfen des Lebens. Kirche könnte leuchten und

bereits von Weitem zu erkennen sein. Kirche könnte das Pflaster sein. Kirche könnte eine Bank sein.

Kirche würde für jede und jeden von uns etwas anderes sein. Und sich immer wieder neu erfinden. Wie der Raum der Wünsche aus Harry Potter. Der immer genau das bietet, wonach sich der Wünschende sehnt.

Wie wäre es mit einem Tag der offenen Tür? Ein großes Fest zum Kennenlernen, zum Geschichten erzählen, zum Vorstellen. Kirche ist vielfältig. Doch das ist nicht immer für Außenstehende sichtbar.

Vielleicht würde Jesus heute die Sozialen Netzwerke nutzen. Und trotzdem glaube ich fest, dass er sich Zeit nehmen würde, um Menschen zuzuhören, um mit ihnen zusammen zu sitzen, bis sie bereit sind, die Wunder anzunehmen. Bis sie sich selbst trauen und anfangen zu glauben, dass sie zu etwas gehören dürfen. Gott nimmt uns alle an. Gott wartet auf uns, lässt ein kleines Licht an der offenen Haustür brennen. Losgehen und suchen müssen wir selbst. Und manchmal brauchen wir einen kleinen Schubser, jemanden, der uns sagt, komm einfach mal mit.

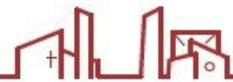
Ganz ehrlich? Was kann denn schon passieren?

Karolin Schreckenberger



Ev. Gemeindezentrum Weisweiler, Burgweg 7

Frühstücken & Erzählen (Seniorenangebot)	mittwochs, 10 - 11.30 Uhr Termine: 18.06. Leitung: Kerstin Jansen, Anmeldung erforderlich Kontakt: Gemeindebüro, Tel: 02403 / 65265
Spielemorgen (Seniorenangebot)	mittwochs, 10 - 11.30 Uhr Termine werden bekannt gegeben Leitung: Kerstin Jansen, Anmeldung erforderlich Kontakt: Gemeindebüro, Tel: 02403 / 65265
<i>Kinder- und Jugendarbeit</i>	
Alle Infos zu unseren aktuellen Angeboten finden Sie unter www.ev-kirche-weisweiler.de	
<i>Musikangebote</i>	
Ökumenischer Chor „HörMal“	montags 20 Uhr, Leitung: Elena Sibirtseva Kontakt: Gemeindebüro, Tel 02403 / 65265
Singen für die Seele Singkreis für Frauen	freitags, 19 - 21.30 Uhr, Termine: 06.06. 04.07. Leitung: Claudia Schiffer, Anmeldung erforderlich Kontakt: Gemeindebüro, Tel 0171 / 9330271
<i>Weitere Angebote</i>	
Kreativ am Mittwoch	mittwochs 19.30 Uhr Kontakt: Angela Erz, Tel 0178 / 1981765
Literarisches Viertel	freitags 20 Uhr Termin: ab September Anmeldung erforderlich literisches.Viertel@ekir.de Kontakt: Silvia Moritz, Tel 0157 / 57181259
Spieleabend	freitags, ab 18 Uhr Termine: 04.07. 25.07. 29.08. Kontakt: Gemeindebüro, Tel: 02403 / 65265
Howdy-Tanzkurs	14-tägig mittwochs von 19 - 21 Uhr, 5€ / Treffen Kontakt: Claudia Schiffer und Sarah Josch Anmeldung erforderlich, Tel 0171 / 9330271



Ev. Gemeindezentrum Dürwiß, Konrad-Adenauer-Str. 35

Frühstücken & Erzählen (Seniorenangebot)	mittwochs, 10 - 11.30 Uhr Termine werden bekannt gegeben Kontakt: Gemeindebüro (Anmeldung) Tel: 02403 / 65265 oder weisweiler@ekir.de
Spielemorgen (Seniorenangebot)	mittwochs, 10 - 11.30 Uhr Termine: 04.06. Kontakt: Gemeindebüro (Anmeldung) Tel: 02403 / 65265 oder weisweiler@ekir.de
Dürwißer Frauenkreis	Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 15 Uhr Kontakt: Gemeindebüro, Tel: 02403 / 65265
Frauentreff	Einmal im Monat nach Absprache, 20 Uhr Kontakt: Gemeindebüro, Tel 02403 / 65265
<i>Kinder- und Jugendarbeit</i>	
Alle Infos zu unseren aktuellen Angeboten finden Sie unter www.ev-kirche-duerwiss.de	
<i>Weitere Angebote</i>	
schicke Mode selbst gemacht	Nähkurs, dienstags 19.30 - 21.45 Uhr Kontakt: Helene-Weber-Haus, Tel 02402 / 955621
Hockergymnastik	montags, 10.15 - 11.15 Uhr Kontakt: 02403 / 7205508
Eschweiler Schachclub	mittwochs 17.30 - 19 Uhr freitags 18.30 - 22 Uhr Kontakt: Marcel Singh, Tel: 0177 / 3714587

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.ev-kirche-weisweiler.de

www.ev-kirche-duerwiss.de



Ev. Gemeindezentrum Inden, Auf dem Driesch 1-3

Frauenhilfe	14 - tägig, mittwochs von 16 - 17.30 Uhr Termine: 11.06. 25.06. 09.07. Leitung: Christel Esser, Tel: 02465 / 3049992
Frühstückscafé	1x im Monat, dienstags 9 Uhr Termine: 10.06. 08.07. 12.08. Kontakt: Gemeindebüro, Tel: 02465 / 3049992
<i>Kinder- und Jugendarbeit</i>	
Eltern-Kind-Gruppe	Montag: „kleine Patschehändchen“, 9 - 11.15 Uhr Leitung: Susanne Jansen Freitag: "Die kleinen Mäuse", 9 - 11.15 Uhr Leitung: Susanne Jansen
Kindertreff (Kinder von 6 -10 Jahren)	mittwochs von 16 - 18 Uhr Termine: 04.06. 18.06. 20.06. 04.07. Leitung: Janick Hoffmann, Inge Roth Tel: 02465 / 3049992 oder inden@ekir.de
<i>Weitere Angebote</i>	
Nadelspielereien	montags von 14.30 - 17 Uhr Leitung: Marianne Sturm, Tel: 02423 / 408186
Kochen & Genießen	donnerstags von 19 - 23 Uhr Termine: 24.07. 18.09. Leitung: Ralf Pütz, Meik Döll Anmeldung erforderlich, Tel: 02465 / 3049992
Sitz dich Fit	Mittwochs von 9.15 - 10 Uhr & 10 - 10.45 Uhr Gebühr: 30€ (10 Einheiten á 45min) Leitung: Kathrin Selimi, Tel: 0157 / 83270585

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.ev-kirche-inden-langerwehe.de



Ev. Gemeindezentrum Langerwehe, Josef-Schwarz-Straße 21

Seniorenkreis	<p>donnerstags 15 - 17 Uhr Termine: 12.06. 14.08. Leitung: Hilde Vogel, Angelika Surma, Helga Ohm, Tel: 02465 / 3049992</p>
<i>Kinder- und Jugendarbeit</i>	
Eltern-Kind-Gruppe	<p>Mittwoch: „Wirbelwinde“, 9 - 11.15 Uhr Leitung: Jasmin Heimbüchel Freitag: „Die Igelkinder“, 9 - 11.15 Uhr Leitung: Christina Rüttgers</p>
Kindertreff (Kinder von 6 -10 Jahren)	<p>mittwochs von 16 - 18 Uhr Termine: 11.06. 27.06. Leitung: Janick Hoffmann, Inge Roth Tel: 02465 / 3049992 oder inden@ekir.de</p>
Bauwagen Treff (Jugendliche ab 12 Jahren)	<p>14 - tägig, freitags ab 17 Uhr Leitung: Janick Hoffmann, Felix van Laak Tel: 02465 / 3049992</p>
<i>Musikangebote</i>	
Jugendchor JUGOSI	<p>montags, 16.45 - 17.45 Uhr Leitung: Andrea Katzenburg, Tel.: 02423 / 7281</p>
God´s Aid	<p>14 - tägig, montags von 17.45 - 19.15 Uhr Termine: 16.06. 30.06. Leitung: Andrea Katzenburg, Tel.: 02423 / 7281</p>
Katzenjammer	<p>samstags, 16.30 - 18 Uhr Termine: 14.06. Leitung: Andrea Katzenburg, Tel.: 02423 / 7281</p>

**Ev. Gemeindezentrum Langerwehe, Josef-Schwarz-Straße 21**

Nadelspielereien	dienstags, 18 - 20 Uhr Termine: 14-tägig Leitung: Ursula Schütze, Tel: 02423 / 7149
Lesekreis „SUB“	mittwochs, 19 Uhr Termine: unregelmäßig, nach Vereinbarung Leitung: Barbara Böke, Tel: 02465 / 3049992 oder barbara.boeke@ekir.de
Einfach Selbermachen	mittwochs, 18 - 20 Uhr Termine: 25.06. 27.08. Leitung: Julia Korn, Tel: 02465 / 3049992
Mittagsessen für Alle (Speiseangebot)	mittwochs, 11.30 - 13.30 Uhr Leitung: Silvia Struck und Team, Tel: 02465 / 3049992
Mama-Fitness-Kurs	donnerstags, 9.00 - 10.00 Uhr Leitung: Katharina Hofmann, Tel: 02465 / 3049992 , Gebühr: 70€ f. 10 Einheiten

SOCIAL MEDIA

Ihr findet unsere Gemeinden auch in folgenden Medien:



QUELLENANGABEN Fotos | Titelbild www.gemeindebrief-evangelisch.de | S. 5 kirchentag.de | S. 6 Kerstin Jansen | S. 7 Harry Reimer | S. 8 Heike Traeger-Schlösser | S. 9 Inge Roth | S. 10 www.fotocommunity.de | S. 19 Kerstin Jansen, Melanie Forst | S. 21 Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen | S. 23 epd | S. 24 Pfeffer | S. 26 Straußenfarm Gemarkenhof | S. 27 www.gemeindebrief-evangelisch.de | S. 6, 7, 8, 9, 18, 20, 23 Müller Thór | alle sonstigen Fotos falls nicht anders angegeben:

© Ev. Kirchengemeinde Inden- Langerwehe und Weisweiler-Dürwiß

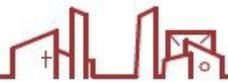
IMPRESSUM | Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Inden-Langerwehe & Weisweiler-Dürwiß | Redaktion: Barbara Böke, Melanie Frost, Tom Hermann, Gaby van Laak, Daniel Müller Thór (V.i.S.d.P.), Maximilian Schiffer, Karolin u. Regina Schreckenber, Anja Stockem, Petra Trieb | Gestaltung: Laura Leonards | Auflage: 3000 Stück | Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de | Redaktionsschluss: 3. Ausgabe 2025: 01.08.2025



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Diakonie 
Katastrophenhilfe
 Rheinland-Westfalen-Lippe

Diakonie 
 Kirchenkreis Jülich



Gesprächsbrunch

Brunch und Austausch zum Hochwasser

Wir bieten Ihnen:

- Gemeinsames Frühstück
- Möglichkeiten zum Austausch
- Informationen und Beratung für Hochwasserbetroffene
- Hilfe bei Landesanträgen
- Hilfe bei Spendenanträgen

Ab dem 23.04.2025
 Jeden zweiten
 Mittwoch
 von 9:30-12:30

In der
 Evangelischen
 Kirchengemeinde
 Inden-Langerwehe

Adresse:
 Auf dem Driesch
 1-3 52459 Inden

Kontakt:

Sarah Medic & Brit Poschen
 Tel.: 02403/9479790

Email: hochwasserhilfe@diakonie-juelich.de



Ordination unserer Prädikantin Beatrix Niesen

Hier noch eine wichtige Erinnerung: Unsere Prädikantin Beatrix Niesen hat ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und freut sich riesig darauf, ihre Ordination mit uns zu feiern. Und wir freuen uns mit ihr.

In einem Open-Air-Gottesdienst im Burghof in Weisweiler am 15. Juni 2025 wird sie in einem feierlichen **Gottesdienst um 15:00 Uhr** durch den Superintendenten des Kirchenkreises Jülich ordiniert. Den musikalischen Rahmen gestaltet der Handglockenchor aus Aldenhoven.

Wir freuen uns darauf, dieses Fest mit vielen von Ihnen zu feiern - im Anschluss lädt das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß zu einem kleinen Empfang ein, bei dem wir Beatrix Niesen alle persönlich gratulieren und ihr Gottes Segen für den Dienst in unseren Gemeinden wünschen können.

Für das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß

Bettina Löffler & Daniel Müller Thór



Camping - Wochenende 2025 in Heimbach-Hausen mit Open-Air-Gottesdienst

An dieser Stelle möchten wir noch einmal ganz herzlich auf unser Camping - Wochenende 2025 hinweisen. Eingeladen sind Jugendliche mit und ohne Eltern, junge Erwachsene, Familien oder Einzelpersonen **aus unseren beiden Kirchengemeinden**. Wir fahren vom **27. - 29.06.2025** auf den Campingplatz Rurthal - von - Abercron in Heimbach-Hausen. Auch eine Teilnahme tagsüber ohne Übernachtung ist möglich, wir wollen das Wochenende mit so vielen Menschen wie möglich, so flexibel wie möglich gemeinsam genießen.

Am Samstag Abend, 28.06.2025 la-

den wir um 18:00 Uhr zu einem **Open-Air-Gottesdienst auf dem Campingplatz** ein. Danach werden wir gemeinsam grillen.

Weitere Informationen und eine Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie über den QR Code auf dieser Seite. Gerne können Sie auch das Gemeindebüro Inden für weitere Informationen anrufen oder anmailen.

Pfr.
Daniel
Müller
Thór



Sommercafé der Senioren



Zu einem sommerlichen Nachmittag laden wir wieder alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren und ihre Partner herzlich ein!

**Mittwoch, 02. Juli 2025 im
Ev. Gemeindezentrum in Dürwiß**
**Donnerstag, 03. Juli 2025 im
Ev. Gemeindezentrum in Weisweiler**

Der Nachmittag beginnt jeweils um 15 Uhr mit einer Andacht und wird mit Kaffeetrinken und kleinem Programm bis 16.30 Uhr fortgesetzt. Wenn Sie aus Versehen keine schriftliche Einladung erhalten sollten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an unter Tel.: 02403 65265 oder weisweiler@ekir.de.

Sommerfest des ökumenischen Chors HörMal mit musikalischer Andacht

Auch in diesem Jahr lädt unser ökumenischer Chor HörMal zu seinem beliebten Sommerfest ein. freuen wir uns auf regen Besuch und ein tolles Fest.

Im Rahmen einer musikalischen Andacht am **05.07.2025 um 17 Uhr** kann dem Können des Chors unter der Leitung von Elena Sibirtseva gelauscht werden.

Mit dabei sind der junge Chor „Lautstark“ unserer befreundeten Gemeinde St. Severin (Leitung ebenfalls Elena Sibirtseva) und der Kinderchor, geleitet von Alexander Küper.

Bei hoffentlich gutem Wetter – für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt -





Gemeindefest 2025 im Gemeindezentrum in Langerwehe am 06.07.2025

Gemeinsam zu **FEIERN** - das wird in unseren beiden Gemeinden ganz groß geschrieben. Und die Erfahrung der letzten 2 Jahre zeigt: gemeinsam zu feiern macht noch viel mehr Spaß! Ganz herzlich möchten wir unsere **beiden Gemeinden** daher zu unserem **Gemeindefest am 06.07.2025** in das Gemeindezentrum in Langerwehe einladen.

Ausreichend Parkmöglichkeiten sind vor der Europaschule Langerwehe vorhanden.

Wir beginnen mit einem mutmachenden **Gottesdienst um 11:00 Uhr**. Wir freuen uns auf die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch die „Gruppe Regenbogen Merzenich“.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum gemütlichen Beisammensein mit einem leckeren Buffet mit Salaten, Grillgut, Kaffee, Kuchen und kalten Getränken ein. Für Kinder wird es einige Spielangebote geben.

Wir wollen das zusammen mit Ihnen erleben, was uns die allergrößte Freude bereitet: gemeinsame Zeit verbringen, miteinander reden, es-



sen, trinken und erleben was wir sind: zwei lebendige Gemeinden, deren wundervolle Menschen gerne Zeit miteinander verbringen.

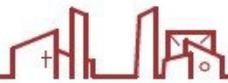
Das Ende des Festes ist für ca. 14:30 Uhr geplant - aber bei schönem Wetter lädt unser Kirchgarten ja vielleicht sogar zum längeren Verweilen ein. Wir freuen uns jedenfalls schon riesig auf das Fest und darauf, mit Ihnen zusammen unsere Gemeinden zu feiern!

Daniel Müller Thór

Sommerferienspiele

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Gemeinde Weisweiler-Dürwiß wieder die beliebten Sommerferienspiele für Kinder im Grundschulalter. In der Zeit vom **14. Juli bis zum 25.**

Juli 2025 können rund **25 Kinder** an einem abwechslungsreichen Ferienprogramm teilnehmen. Die Anmeldung ist **wochenweise möglich**, sodass man sich entweder



für eine oder beide Wochen entscheiden kann.

Das genaue Programm steht zwar noch nicht fest, aber eines ist sicher: Es wird wieder viel gespielt, gebastelt, gelacht und gemeinsam entdeckt.

Die **Anmeldung startet voraussichtlich Anfang/Mitte Juni.**

Weitere Informationen hierzu werden rechtzeitig auf der Website und im Newsletter der Gemeinde veröffentlicht. Wir freuen uns auf zwei tolle Wochen voller Gemeinschaft, Spaß und Sommerfreude!

Mit freundlichen Grüßen

David Kirn

Einladung zum Ökumenischen Schöpfungsgottesdienst 2025 "Gott, Du hilfst Menschen und Tieren".

Dieses Motto für den Ökumenischen Tag der Schöpfung klingt vermutlich erst einmal etwas sonderbar. Aber die Worte stammen aus dem 36. Psalm. Da steht:

„HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die große Tiefe. HERR, du hilfst Menschen und Tieren.“

Ist es nicht verblüffend, dass Gott sich nicht nur um uns Menschen sorgt, sondern auch um die Tiere? Gemeinsam stehen wir in einer Beziehung zu Gott, unserem Schöpfer.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) feiert jedes Jahr im September den „Tag



der Schöpfung“. Wir feiern seit vielen Jahren mit, mit einem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel vor der Paul-Gerhardt-Kirche in Langerwehe. Die Bäume vor unserer Kirche am Wehebach sind ein wunderbarer Hintergrund – und wenn wir Glück haben, besucht uns das Entenpaar, das neben unserer Kirche lebt.

Wir feiern den ökumenischen Gottesdienst **am 05.09.2025 um 18:00 Uhr** vor der Evangelischen Kirche in Langerwehe. Im Anschluss können wir bei einem kleinen Imbiss vor der Kirche miteinander ins Gespräch kommen.

Pfr. Daniel Müller Thór



Vertretung für Kerstin Lube



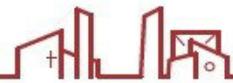
Thór hatte im vergangenen Jahr zahlreiche Aufgaben übernommen, dies kann aber keine Dauerlösung sein - sein Dienstumfang in unserer Weisweiler-Dürwiß beträgt 25%. Mit dem größeren Teil seiner Arbeitszeit leitet er unsere die Gemeinde Inden-Langerwehe.

Liebe Gemeinde, wie viele andere Kirchengemeinden stehen wir vor großen Herausforderungen. Das betrifft unsere Gebäude, die Finanzen und natürlich auch die Frage, wie wir in gesellschaftspolitisch herausfordernden Zeiten Zuversicht und Mut weitergeben können. Im Februar hat Pfarrerin Kerstin Lube das Presbyterium darüber informiert, dass sie bis auf Weiteres nicht im Dienst sein wird. Sie bittet darum, von Rückfragen Abstand zu nehmen - und natürlich werden wir Ihre Privatsphäre respektieren und diesem Wunsch entsprechen.

Der längerfristige Ausfall hat unser Presbyterium vor die große Herausforderung gestellt, Aufgaben zu übernehmen, neu zu verteilen und die Gemeindeleitung sicherzustellen. Die Aufgaben sind so vielfältig, dass dies nicht nur ehrenamtlich geleistet werden kann. Pfarrer Daniel Müller

Wir haben miteinander, mit dem Kirchenkreis Jülich und mit der Landeskirche nach einer Lösung gesucht - und diese auch gefunden. Wir sind Kirchenkreis und Landeskirche sehr dankbar, dass wir in kürzester Zeit in dieser schwierigen Situation eine tragfähige Lösung finden konnten.

Seit dem 15. März 2025 steht in Weisweiler-Dürwiß mit 50% Frau Sjöfn Müller Thór für die Gemeindearbeit zur Verfügung. Sie wird alle Aufgaben der Gemeindeleitung von Kerstin Lube bis zu deren Rückkehr übernehmen. Frau Müller Thór ist vor 20 Jahren in der isländischen Kirche zur Pfarrerin ordiniert worden und war einige Jahre Pfarrerin im ländlichen Westen Islands. Seit vielen Jahren leitet sie die isländischen Gemeinden in Luxemburg und London und hat schon oft im Kirchenkreis Jülich gearbeitet. Mal als Vertretungspfarrerin in der Konfirmanden-



arbeit, mal als Religionslehrerin - zuletzt an einer Gesamtschule in Geilenkirchen.

Um offizielle Pfarrerin in der Ev. Kirche im Rheinland zu werden, leistet sie derzeit einen Erprobungsdienst in der Ev. Gemeinde zu Düren.

Wir sind sehr dankbar, dass sie sich bereit erklärt hat, zusätzlich dazu nun auch in Weisweiler-Dürwiß mitzuar-

beiten.

Sjöfn Müller Thór ist natürlich über das Gemeindebüro telefonisch unter 02403-65265 zu erreichen und per mail unter s.mueller-thor@ekir.de.

Für das Presbyterium Weisweiler Dürwiß,

Bettina Löffler

Unsere Gottesdienste im Sommer 2025

Auch in diesem Sommer möchten wir wieder zu Gottesdiensten und Begegnungen während der Sommerferien einladen. Aber mit immer weniger Pfarrpersonal und angesichts der Tatsache, dass unsere Pfarrpersonen Sjöfn und Daniel Müller Thór durchaus gemeinsam in den Urlaub fahren möchten, müssen wir in diesem Jahr das Gottesdienstangebot in den Sommerferien weiter reduzieren. Auf der Rückseite des Gemeindebriefes finden Sie für jeden Feriensonntag einen Gottesdienst in unserer Region, zu dem wir herzlich einladen. Immer gibt es im Anschluss bei einer Tasse Kaffee die Möglichkeit zum regionalen Austausch.

Zum Auftakt der Sommerferien laden wir zu einem **besonderen regionalen Tauffest am 13.07.2025** ein. Nach dem Tauffest in Weisweiler im Jahr 2023 und dem Tauffest in Inden 2024 (siehe Foto) feiern wir dieses Jahr rund um die Dreieinigkeitskir-

che in Eschweiler. Gastgeber der Pfarrer ist Thomas Richter, der den aus Erfahrung sicherlich recht lebendigen Gottesdienst mit einigen Taufen zusammen mit Sjöfn und Daniel Müller Thór feiern wird. Sollten Sie kurzfristig noch eine Taufe wünschen, nehmen unsere Gemeindebüros gerne Ihre Anfrage entgegen. Wir freuen uns, wenn Sie diese Möglichkeit wahrnehmen und sich selbst oder Ihr Kind bei uns taufen lassen. Dazu müssen Eltern übrigens seit einiger Zeit nicht mehr evangelisch sein.

Auch katholische und konfessionslose Eltern dürfen ihre Kinder gerne bei uns evangelisch taufen lassen.

Sprechen Sie uns einfach an.

Daniel Müller Thór





Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für alle Jugendlichen

Alle Jugendlichen unserer Gemeinden Inden-Langerwehe

und Weisweiler-Dürwiß, die ab August 2025 in die 7. Klasse gehen oder bis zum 30.09.2025 12 Jahre alt geworden sind, können sich zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Seit einem Jahr machen unsere Gemeinden die Konfirmandenarbeit gemeinsam. Dazu gehören viele gemeinsame Projektstage, Ausflüge und ab und zu auch mal eine besondere Gemeindeveranstaltung.

Unsere Konfirmandenarbeit ist bunt und vielfältig, denn wir wollen den Jugendlichen unserer Gemeinden Glauben und Gott, gesellschaftliche Verantwortung und eigene Spiritualität nahebringen. Und das geht natürlich nicht mit Schulunterricht, sondern viel besser mit kreativen und sozialen Medien, mit Rollenspielen und interaktiven Methoden.

Alle Familien, deren Geburtsdatum wir kennen, haben wir angeschrieben. Sollten Sie noch nicht angeschrieben worden sein, Ihr Kind nach den Ferien aber in die 7. Klasse gehen, melden Sie sich bitte zeitnah bei uns: 02465-3049992 oder 02403-65265. Vielen Dank.

Auch ungetaufte Kinder können übrigens am Konfirmandenunterricht

teilnehmen und so unsere Kirchengemeinde und den Glauben an Gott kennenlernen.

Für die Anmeldung können Sie einfach dieses Formular ausfüllen: <https://forms.churchdesk.com/f/S-QuoSXSrd> oder den nebenstehenden QR Code scannen und das Anmeldeformular ausfüllen.

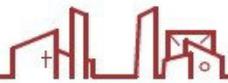


Alle angemeldeten Jugendlichen erhalten vor den Sommerferien weitere Informationen. Beginnen werden wir – das ist jetzt schon klar – mit einem Begrüßungswochenende vom 12.-14. September 2025 in einem Jugendgästehaus in Nideggen-Schmidt.

Die Konfirmation wird dann im Frühjahr 2027 stattfinden. Die genauen Termine werden wir Ihnen im September ebenfalls mitteilen können.

Wer mit dem Ausfüllen des Formulars Schwierigkeiten hat, kann sich gerne an unsere Gemeindebüros wenden. Ebenso werde ich für eine persönliche Anmeldung am **Mittwoch, 27.08.2025 von 17 Uhr bis 18 Uhr** im Gemeindebüro in **Weisweiler** (Burgweg 7) zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, Ihr Pfr. Daniel Müller Thór



Senioren unterwegs...

Wir fahren in die Eifel am Mittwoch, 24. September 2025

Herzlich laden wir Sie ein zu unserem Seniorenausflug
der evangelischen Kirchengemeinde Weisweiler - Dürwiß!

Das Programm:

- 09.30 Uhr Abfahrt in Weisweiler
- 10.00 Uhr Abfahrt in Dürwiß
- 11.30 Uhr Erbsensuppenessen
in der Abtei Mariawald
- 13.00 Uhr Abfahrt nach Schwammenauel
- 14.00 Uhr zweistündige Schifffahrt
auf dem Rursee mit Kaffee
und Kuchen
- 16.00 Uhr Heimfahrt
- 17.00 Uhr Ankunft in Dürwiß und Weisweiler



Kostenbeteiligung:
65 Euro inkl. Mittagessen und Kaffee/Kuchen,
für Gemeindeglieder und Partner 60 Euro

Anmeldung im Gemeindebüro unter
02403/65265 oder weisweiler@ekir.de



Gemeindeausflug Inden-Langerwehe am 18.09.2025 zur Straußenfarm Gemarkenhof in Remagen und nach Ahrweiler



Ganz herzlich möchten wir alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Inden-Langerwehe zu unserem diesjährigen Ausflug einladen.

Früher haben wir diese Veranstaltung „Senioren Ausflug“ genannt - aber bei diesem Wort haben dann viele gesagt: so alt bin ich doch noch gar nicht ☺. Also - liebe Leserinnen und Leser, fühlen Sie sich herzlich eingeladen, egal, wie alt sie sind!

Auch dieses Jahr können Sie sich wieder auf eine außergewöhnliche Reise freuen, bei der wir durch das wundervolle Rheintal fahren, alles über den Vogelstrauß lernen werden und den Nachmittag im bezaubernden Ahrweiler verbringen werden.

Im Detail sieht unser Programm folgendermaßen aus:

8:50 Uhr Abfahrt Langerwehe, Kindergarten

9:00 Uhr Abfahrt Jüngersdorf, Bushaltestelle Holzstr.

9:05 Uhr Abfahrt Luchem, Bushalte-

stelle Dorfmitte
9:15 Uhr Abfahrt Inden

Anreise über Bonn durchs herrliche Rheintal nach Remagen

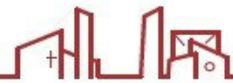
Fahrt mit dem kleinen Bimmelbähnchen über die Straußenfarm Gemarkenhof in Remagen mit interessanten Erklärungen. Sie lernen (fast) alles über den Vogelstrauß!

Mittagessen im Restaurant der Straußenfarm: Buffet inkl. Suppe, Salat, verschiedenen Fleischsorten (Strauß ist auch dabei) Gemüse und Beilagen, Nachspeise (Getränke auf Selbstkostenbasis)

Ca. 14:00 Uhr Weiterfahrt nach Ahrweiler

bis 16:45 Uhr Zeit zur freien Verfügung in Ahrweiler

16:45 Uhr Rückfahrt



18:00 Uhr Ankunft in Inden. Dort wartet eine kurze Abendandacht und das bekannt üppige Abendessensbüffet auf Sie!

Nach dem Essen wird der Reisebus die Langerweher wieder nach Hause bringen.

Die **Kosten** für den Ausflug inklusive Bustransfer, Besichtigung der Straußenfarm und Mittagessen betragen 60,- EUR pro Person und sind bei Abfahrt zu zahlen. Bei Bedarf dürfen Sie sich gerne an unser Gemeindebüro wenden, denn niemand soll aus finan-

ziellen Gründen von unserer Gemeindefahrt ausgeschlossen werden.

Da wir erfahrungsgemäß mit großem Interesse an unserem Gemeindeausflug rechnen, bitten wir Sie, Sich möglichst bald im Gemeindebüro bei Frau Stockem unter der Telefonnummer 02465-3049992 anzumelden.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit Ihnen zusammen. Für Rückfragen wenden Sie Sich bitte an unser Gemeindebüro.

Daniel Müller Thór

Der Anmeldeschluss für beide Gemeindeausflüge ist am 01. Juli 2025.

Wenn Sie an beiden Ausflügen oder am Ausflug der anderen Gemeinde teilnehmen möchten ist das natürlich möglich. Bei dem Ausflug, der nicht von Ihrer Gemeinde durchgeführt wird, setzen wir Sie gerne auf unsere **Warteliste**.

Freie Plätze vergeben wir gerne an die jeweilige Lieblingsnachbargemeinde.

Falls Sie Sich angemeldet haben und kurzfristig verhindert sein sollten bitten wir dringend um Abmeldung, damit ggf. Menschen auf der Warteliste die Gelegenheit bekommen, doch noch den Ausflug mitzumachen.

Pfingsten unter freiem Himmel

Wir laden ein zum open air Gottesdienst am **Pfingstsonntag, den**

Termin: 8. Juni 2025 um 11 Uhr im Burghof der Auferstehungskirche in Weisweiler.

Der Familiengottesdienst wird musikalisch von unserer Gemeindeband gestaltet.





FREUD UND LEID

BESTATTUNGEN



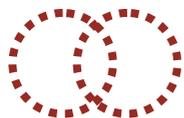
Bernward Bollmann, Weisweiler, 67 Jahre
Hildegard Förster, Niederzier, 95 Jahre
Elli Friese, Eschweiler, 93 Jahre
Mainhardt Manfred Hapke, Langerwehe, 71 Jahre
Georg Joachim Gerhard Heider, Langerwehe, 88 Jahre
Jutta Jost, Aldenhoven, 67 Jahre
Petra Kalkbrenner, Frenz, 56 Jahre
Günter Krolzik, Weisweiler, 90 Jahre
Christa Mai, Langerwehe, 58 Jahre
Andreas Marcok, Eschweiler, 90 Jahre
Bärbel Nelles, Langerwehe, 73 Jahre
Heinz Schmidt, Aachen, 92 Jahre
Anton Schofftack, Weisweiler, 91 Jahre
Hans-Peter Wolff, Hücheln, 78 Jahre

TAUFEN

Elias Dickmeis, Langerwehe
Layla Fischer, Heistern
Edda und Mats Jansen, Langerwehe
Adam Mock, Langerwehe
Timo Offermann, Langerwehe
Max Plasa, Langerwehe



TRAUUNGEN



Laura und Niklas Diekhöner, Neulohn



So erreichen Sie uns

Gemeindezentrum Inden

Auf dem Driesch 1-3
52459 Inden/Altdorf

Gemeindebüro | Anja Stockem

Tel. : 02465 / 304 999 2

Email : inden@ekir.de

dienstags, freitags 9 - 12 Uhr

mittwochs 15 - 18 Uhr

Gemeindezentrum Langerwehe

Josef-Schwarz-Straße 21
52379 Langerwehe

Pfarrer | Daniel Müller Thór

Tel. : 02465 / 304 999 3

Email : daniel.mueller-thor@ekir.de

dienstags 9 - 10 Uhr

mittwochs 16 - 17.30 Uhr

Küsterin Inden | Brigitte Lexis

Tel. : 02465 / 304 999 2

dienstags, donnerstags, 7 - 10 Uhr

Küsterin Langerwehe | Sieglinde Esser

Tel.: 02423 / 401 864

dienstags, donnerstags, 7 - 10 Uhr

Gemeindezentrum Weisweiler

Burgweg 7
52249 Eschweiler

Gemeindebüro | Petra Trieb

Tel. : 02403 / 652 65

Fax : 02403 / 989 143

Email : weisweiler@ekir.de

Mo - Fr. 9 - 12 Uhr

Küster Weisweiler | Detlef v. Brandt

Tel. : 0160 / 944 246 22

Gemeindezentrum Dürwiß

Konrad-Adenauer-Str. 35
52249 Eschweiler

Pfarrerin | Sjöfn Müller Thór

(Vertretung Kerstin Lube)

Tel. : 02403 / 652 65

Email : s.mueller-thor@ekir.de

Pfarrer | Daniel Müller Thór

Tel. : 02465 / 304 999 3

Email : daniel.mueller-thor@ekir.de

Diakonischer Seniorenbesuchsdienst | Kerstin Jansen

Tel. : 02403 / 652 65

Küsterin Dürwiß | Sarah Josch

Tel. : 0157 / 55038244

Flüchtlingsberatung | Freya Lüdeke

In dringenden Fällen unter

Tel. : 02461 / 975 614

Wir streamen alle Gottesdienste auf Youtube
@evkircheweisweilerduerwiss



(außer Wandergottesdienste und den Gottesdiensten in Langerwehe)

01.06.2025	11.00 Uhr	Dreieinigkeitskirche Eschweiler, Müller Thór	
08.06.2025 Pfingstsonntag	11:00 Uhr	Auferstehungskirche Weisweiler, S. Müller Thór Open-Air Gottesdienst (s. Seite 20)	
09.06.2025 Pfingstmontag	11:00 Uhr	St. Barbara Eschweiler, Richter, ökumen. Gottesdienst	
15.06.2025	15:00 Uhr	Auferstehungskirche Weisweiler, Ordination Beatrix Niesen (s. Seite 18)	
22.06.2025	11:00 Uhr	Ev. Kirche Inden, Wussow	
28.06.2025	18:00 Uhr	Open Air Gottesdienst in Heimbach-Hausen, Müller Thór (s. Seite 18)	
06.07.2025	11:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Langerwehe, Müller Thór Gemeindefest (s. Seite 20)	
13.07.2025	11.00 Uhr	Dreieinigkeitskirche Eschweiler, Tauffest D. Müller Thór, S. Müller Thór, Richter	
20.07.2025	11:00 Uhr	Ev. Kirche Inden, Müller Thór	
27.07.2025	11:00 Uhr	Auferstehungskirche Weisweiler, Müller Thór	
03.08.2025	11.00 Uhr	Dreieinigkeitskirche Eschweiler, Richter	
10.08.2025	11:00 Uhr	Tauffest Kreuzkirche Dürwiß, Theiler	
17.08.2025	11:00 Uhr	Ev. Kirche Inden, Imig	
24.08.2025	11.00 Uhr	Dreieinigkeitskirche Eschweiler, Richter	
31.08.2025	11:00 Uhr	Ev. Kirche Inden, Müller Thór	
07.09.2025	11:00 Uhr	Auferstehungskirche Weisweiler, Müller Thór	